

## Presseinformation

### **Tunnelvortriebsmaschine Sibylla-Augusta erreicht Rheintalbahnhof**

#### **Maschine wird vor der Rheintalbahnhof geparkt • Verfahren zur Untertunnelung der Rheintalbahnhof in Abstimmung**

(Karlsruhe, 7. Dezember 2017) Die Tunnelvortriebsmaschine Sibylla-Augusta, die die westliche Röhre des Rastatter Tunnels bohrt, hat heute den Startschacht vor der Rheintalbahnhof erreicht. In dieser Position wird der Bohrer so lange abgestellt, bis das Verfahren zur Herstellung der westlichen Tunnelröhre unter den Gleisen der Rheintalbahnhof geklärt ist.

Um die Wartungsarbeiten in dieser Zeit auf ein Minimum zu reduzieren, wurde die Abbaukammer zwischen dem Schild und dem Schneidrad mit Kies verfüllt. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass kein umliegendes Material einbrechen kann.

Für die Klärung der Frage, wie unter den Gleisen der Rheintalbahnhof die beiden Tunnelröhren erstellt werden können, gibt es seit Anfang Oktober Gespräche zwischen der DB und der ARGE Tunnel Rastatt unter Einbeziehung externer Sachverständiger. Eine Entscheidung zum Vorgehen wurde noch nicht getroffen. Alle Beteiligten arbeiten jedoch konstruktiv an einer Lösungsfindung.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.karlsruhe-basel.de](http://www.karlsruhe-basel.de).

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook [www.facebook.com/tunnelrastatt](http://www.facebook.com/tunnelrastatt), [www.facebook.com/karlsruhebasel](http://www.facebook.com/karlsruhebasel)

Twitter [twitter.com/karlsruhebasel](https://twitter.com/karlsruhebasel) (@KarlsruheBasel) und

Instagram [www.instagram.com/tunnelrastatt](https://www.instagram.com/tunnelrastatt) (@tunnelrastatt) oder

[www.instagram.com/karlsruhebasel](https://www.instagram.com/karlsruhebasel) (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird von der Europäischen Union kofinanziert. Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V), Fazilität „Connecting Europe“.